

Würzburger Vorträge zur Rechtsphilosophie,
Rechtstheorie und Rechtssoziologie

Herausgegeben von Horst Dreier
und Dietmar Willoweit

Begründet von Hasso Hofmann, Ulrich Weber
und Edgar Michael Wenz †

Heft 45

Tatjana Hörnle

Kriminalstrafe ohne Schuldvorwurf

Ein Plädoyer für Änderungen
in der strafrechtlichen Verbrechenslehre



Nomos

Vortrag gehalten am 27. Juni 2012

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-0641-9

1. Auflage 2013

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2013. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Inhaltsübersicht

I. Lohnt es sich noch, über Schuld und Willensfreiheit zu diskutieren?	7
II. Probleme mit dem klassischen Schuldvorwurf	11
III. Die naturwissenschaftliche Seite: Modellierung menschlichen Entscheidens	15
IV. Wertungen: Freiheit, Verantwortung und Schuld	23
V. Umgang der Strafrechtswissenschaft mit dem Dilemma	31
VI. Fokussierung auf einen Unrechtsvorwurf bei Verzicht auf einen Schuldvorwurf	49
VII. Konsequenzen für die Verbrechenslehre und das Strafgesetz	69
VIII. Schlusswort	79

